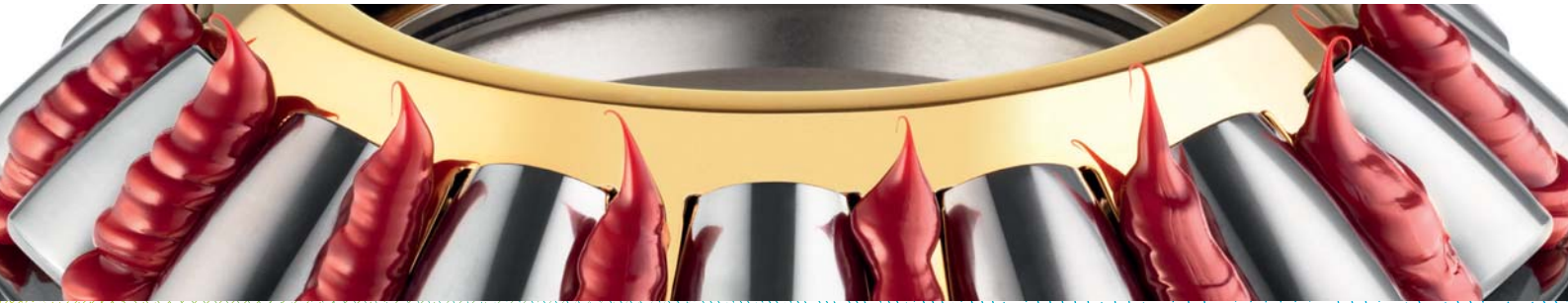


Leitfaden zur Umstellung von Schmierfett



Energy lives here™

Allgemeine Empfehlungen zur Umstellung von Schmierfett

Überprüfen Sie vor der Umstellung auf ein Mobil Schmierfett die Verträglichkeit mit dem derzeit eingesetzten Schmierfett. Normalerweise sind Verdicker desselben Typs verträglich, die eines anderen eventuell nicht.

Stellen Sie dem Kunden Produkt- und Sicherheitsdatenblätter zu Mobil Schmierfetten zur Verfügung.

Vorgeschlagene Vorgehensweise allgemein

Untersuchen Sie alle Ausgabegeräte für Schmierfette, z. B. Pumpen, Druckregler, Schmierfettleitungen, Schmierfettrollen, Schmierfett-Dosierelemente.

- Verifizieren Sie den optimalen Luftdruck der Schmierfettpumpe
- Prüfen Sie Leckagen von Schmierfett und empfehlen Sie entsprechende Reparaturen
- Überprüfen Sie flexible Schläuche auf Risse oder Brüche und raten Sie bei Bedarf zum Austausch
- Untersuchen Sie den Luftdruckregler der Pumpe, um Folgendes sicherzustellen:
 - Regler und Messgerät sind betriebsfähig, raten Sie ansonsten zum Austausch
 - Regler und Messgerät sind mindestens für den Betriebsdruck ausgelegt
 - Messgerät misst Luftdruck korrekt durch einen Vergleich mit dem Druckregler des Kompressors (Ausgangsdruck)

Bei einem Wechsel zu einem Schmierfett mit verlängerter Lebensdauer MÜSSEN Sie überprüfen, ob die Kapazität der Schmierfettpumpanlage hinsichtlich der Durchflussrate und des Versorgungsdrucks ausreicht.

Derzeitiges Schmierfett – Fass oder Eimer entleeren.

- Pumpen- und Peilstabvorrichtung entfernen
- Entfernen Sie vom Peilstab so viel vom vorigen Schmierfett wie möglich, indem Sie ihn mit sauberen Tüchern oder Handtüchern abwischen (achten Sie darauf, keinen Schmutz oder andere Verunreinigungen mit einzubringen)
- Installieren Sie die saubere Peilstab- und Pumpenvorrichtung im neuen Mobil Gebinde

Neues Schmierfett – Spülen* Sie alle Ausgabegeräte für Schmierfett mit dem neuem Schmierfett, z. B. Pumpen, Zufuhrleitungen bis zu den Ausgabegeräten. Notieren Sie schwer zu schmierende Nippel in den Wartungsaufzeichnungen und reparieren Sie diese, wenn nötig.

- Achten Sie auf die Farbänderung vom vorigen zum neuen Schmierfett.

Werden mehrere Schmierfette eingesetzt, wird zum Schutz vor einer fehlerhaften Anwendung eine Kennzeichnung an der Schmierfettpumpe und dem Ausgabegerät empfohlen.

* Spülen ist unbedingt erforderlich, wenn Sie auf ein Schmierfett mit verlängerter Lebensdauer wechseln oder wenn das alte und das neue Schmierfett als nicht kompatibel eingestuft werden.

Leitfaden zur Umstellung von Schmierfett

Vorgeschlagene Vorgehensweise einer Schmierfettumstellung in Anlagen

Eine Spülung ist beim Wechsel zu einem Schmierfett mit längerer Lebensdauer erforderlich oder wenn die Schmierfette unverträglich sind.

Bringen Sie das neue Schmierfett in alle Schmierstellen ein. Führen Sie eine korrekte Spülung des derzeitigen Schmierfetts und eine Untersuchung zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Bauteile durch.

- Wischen Sie Schmierfett und Verunreinigungen vom Schmiernippel und Ablassstopfen ab
- Das Lagergehäuse sollte über einen Ablass verfügen, über den überschüssiges Schmierfett entweichen kann. Eine Überschmierung kann die Dichtungen beschädigen
- Entfernen Sie den Ablassstopfen und entfernen Sie verhärtetes Schmierfett von der Öffnung
- Ist ein Ablassstab vorhanden, entfernen Sie den Stab und spülen Sie verhärtetes Schmierfett ab. Tauschen Sie den Stab vor dem Einfüllen von Schmierfett aus
- Füllen Sie Schmierfett ein, bis frisches Schmierfett an der Ablassöffnung erscheint
- Ist ein Ablassstab vorhanden, entfernen Sie ihn beim Einfüllen des Schmierfetts nach und nach, um das frische Schmierfett zu sehen
- Lassen Sie das Lager 10 Minuten lang mit offener Ablassöffnung drehen, damit überschüssiges Schmierfett austritt
- Tauschen Sie den sauberen Ablassstopfen aus
- Wischen/Sammeln Sie ausgetretenes Schmierfett mit Tüchern oder einer geeigneten Auffangvorrichtung auf, um die Verschmutzung gering zu halten
- Bei einem Wechsel zu Schmierfetten mit längerer Lebensdauer ist es wichtig, dafür zu sorgen, dass das neue Schmierfett an allen Schmierstellen ordnungsgemäß vorhanden ist. Behalten Sie nach der Spülung und der erstmaligen Nachschmierung das aktuelle Schmierintervall bis zur nächsten

Nachschmierung bei und verlängern Sie den Schmierfettwartungszeitraum auf das neue empfohlene Intervall, z. B.

- Erstes Nachschmierintervall – Wartung gemäß normalem Nachschmierintervall vor dem Wechsel zum Schmierfett mit längerer Lebensdauer
- Zweites Nachschmierintervall und folgende
- Nachschmierung gemäß empfohlenem verlängerten Nachschmierintervall

Nehmen Schmierstellen das Schmierfett nicht an oder ist ein Auftragen schwierig, führen Sie folgende Korrekturmaßnahmen durch:

- Untersuchen Sie die Komponenten, um ordnungsgemäße Betriebsbedingungen sicherzustellen (achten Sie auf Bauteile mit starkem Verschleiß)
- Rotieren/bewegen Sie die Komponenten per Hand, um Schmierfettzugänge freizulegen
- Entlasten Sie die Komponenten, um Schmierfettzugänge freizulegen
- Entfernen Sie den Schmiernippel und säubern Sie den Schmierfettzugang von Verunreinigungen
- Stellen Sie sicher, dass die Backen des Mundstücks der Fettpresse ordnungsgemäß funktionieren; ist dies nicht der Fall, sollten sie ausgetauscht werden (Anzeichen verschlissener Backen könnte aus der Fettpresse und um den Schmiernippel auf den Boden austretendes Schmierfett und ein einfaches Entfernen der Fettpresse vom Schmiernippel sein)

Weitere Informationen zu Mobil Industrieschmierstoffen und Services erhalten Sie von Ihrem ExxonMobil Ansprechpartner, Ihrem lokalen Vertriebspartner oder unter mobil.com.de/industrial.